



# **Beschlussprotokoll**

der Synode der Reformierten Kirchen  
Bern-Jura-Solothurn

**vom 6. – 7. Dezember 2011**  
im Rathaus Bern

**BESCHLÜSSE:**

**Traktandum 1: Eröffnung durch den Synodepräsidenten**

**Traktandum 2: Ersatzwahlen in die Synode; Erhaltung und Inpflichtnahme**

**Beschluss:**

Die Synode erwahrt die bereinigten Ergebnisse der Ersatzwahlen in die Synode und nimmt sieben neue Mitglieder auf.

**Traktandum 3: Wahl eines französischsprachigen Mitglieds der Rekurskommission; vakanter Sitz**

Gewählt ist Herr Béat Gerber, Notar in Tramelan.

**Traktandum 4: Wahl eines Mitglieds der Geschäftsprüfungskommission als Ersatz für die zurückgetretene Christine Blum (Fraktion der Mitte)**

Gewählt ist Frau Ruth Schöni-Sigrist, Utzenstorf.

**Traktandum 5: Wahl eines Mitglieds der Finanzkommission als Ersatz für den zurückgetretenen Fritz Baumgartner (Fraktion der Mitte)**

Gewählt ist Herr Jörg Haberstock, Grasswil.

**Traktandum 6: Protokoll der Sommersynode vom 24. – 25. Mai 2011; Genehmigung**

**Beschluss:**

Das Protokoll der Sommersynode 2011 wird genehmigt.

**Traktandum 7: Bericht der Geschäftsprüfungskommission an die Wintersynode 2011; Kenntnisnahme**

**Beschluss:**

Der Bericht der Geschäftsprüfungskommission an die Wintersynode 2011 wird zur Kenntnis genommen.

**Traktandum 8: Finanzplan 2012 – 2016; Aussprache und Kenntnisnahme**

**Beschluss:**

Der Finanzplan 2012 – 2016 wird zur Kenntnis genommen.

**Traktandum 9: TELEGLISE; Beitrag an die Fondation Visage protestant für die Produktion eines Kirchenfensters in TeleBielingue; Verlängerung des wiederkehrenden Kredits; Beschluss**

**Beschluss:**

1. Die Synode beschliesst, die Fondation Visage protestant für die die Produktion der TELEGLISE auf TeleBielingue weiterhin zu unterstützen.
2. Die Synode spricht für die Jahre 2012 bis 2014 einen wiederkehrenden Kredit von CHF 50'000 pro Jahr (Konto-Nr. 036.332.04).

**Traktandum 10: Kirchliche Anlaufstelle Zwangsmassnahmen Kanton Bern (KAZ), Projekt der Interkonfessionellen Konferenz IKK; Zwischenbericht und Verlängerung des wiederkehrenden Kredits; Beschluss**

**Beschluss:**

1. Die Synode beschliesst für die Jahre 2012 – 2015 einen wiederkehrenden Kredit von CHF 30'000 als Beitrag an das IKK-Projekt „Kirchliche Anlaufstelle Zwangsmassnahmen“ (Konto-Nr. 595.332.05).
2. Über die weitere Fortführung beschliesst die Wintersynode 2015. Dazu ist ihr ein Zwischenbericht vorzulegen.

**Traktandum 11: start@work; Ausbau des Lehrbetriebsverbundes und Verlängerung des wiederkehrenden Kredits für die Jahre 2012 und 2013; Beschluss**

**Beschluss:**

1. Die Synode nimmt zur Kenntnis, dass der Lehrbetriebsverbund start@work ab dem Lehrjahr 2012/2013 ebenfalls zweijährige Ausbildungen mit Berufsattest „Büroassistent“ begleitet und mittelfristig die Ausdehnung auf weitere Berufsatteste geplant ist.
2. Die Synode verlängert den Kredit um zwei Jahre und unterstützt die Ausdehnung des Lehrbetriebsverbundes 2012 und 2013 mit je CHF 10'000 (Konto-Nr. 299.331.05).

**Traktandum 12: Ökumenische Arbeitsstelle Kirche und Umwelt, oeku; wiederkehrender Kredit; Beschluss**

- a) Unbefristete Erhöhung des Beitrags für Projekte an die oeku
- b) Befristete Erhöhung des Beitrags für Fördergelder

**Beschluss:**

1. Die Synode stimmt der unbefristeten Erhöhung des Beitrages der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn an die oeku von CHF 30'000 auf CHF 40'000 zu (Konto-Nr. 499.332.04).
2. Die Synode stimmt der befristeten Erhöhung der Fördergelder von CHF 10'000 auf CHF 15'000 für die Jahre 2012–2013 zugunsten der oeku zu (Konto-Nr. 499.332.04).

**Traktandum 13: Beitrag an Brot für alle; wiederkehrender Kredit; Beschluss****Beschluss:**

Die Synode bewilligt einen wiederkehrenden Beitrag von CHF 30'000 an Brot für alle (Konto-Nr. 580.311.04)

**Traktandum 14: Kleine wiederkehrende Kredite; Beschluss****Beschluss:**

Die Synode beschliesst für das Jahr 2012 (und folgende) kleine, neue wiederkehrende Kredite von total CHF 19'000 pro Jahr:

- |            |  |
|------------|--|
| CHF 4'000  | an Gefängnisseelsorge: Regelung Auslagenersatz (Konto-Nr. 200.319.02)  |
| CHF 10'000 | an Weltgemeinschaft Reformierter Kirchen (WGRK): Beitrag an Praktikumsstellen (Konto-Nr. 570.341.02)               |
| CHF 5'000  | an Forum für Menschenrechte Israel / Palästina: Beitrag an Koordinations- und Projektstelle (Konto-Nr. 592.331.03) |

**Traktandum 15: Voranschlag 2012; Beschluss****Beschluss:**

1. Die Synode bewilligt für 2012 nebst dem Stellenplafond von 6'111 Punkten eine Stellenpunktreserve des Synodalarats von 200 Punkten.
2. Die Synode beschliesst:
  - 2.1 den Abgabesatz der Berner Gemeinden auf 26,8 Promille der einfachen Steuer,
  - 2.2 den Abgabesatz der Solothurner Gemeinden auf 11,65 Promille der Staatssteuererträge,

- |     |   |
|-----|---|
| 2.3 | auf den Abgaben gemäss 2.1 und 2.2 einen Rabatt von 2,0 % zu gewähren,                              |
| 2.4 | der Jura Kirche einen Rabatt von CHF 1'500 zu gewähren und den Beitrag auf CHF 73'000 festzusetzen, |
| 2.5 | den Voranschlag 2012 des Evangelisch-reformierten Synodalverbandes Bern-Jura mit                    |
|     | Erträgen von CHF 25'555'090   |
|     | Aufwendungen von CHF 25'538'700 und einem   |
|     | Ertragsüberschuss von CHF 16'390  |
|     | zu genehmigen.  |

**Traktandum 16: Postulat der Synodalen aus dem Bezirk Solothurn betreffend bessere Berücksichtigung der Interessen des solothurnischen Synodebezirks und Verstärkung der Arbeit der Solothurner Delegation; Bericht; Genehmigung und Abschreibung**

<b>Beschluss:</b> Die Synode genehmigt den Bericht des Synodalarats.
---

**Traktandum 17: Kleine Revision der Kirchenordnung, Sammelvorlage; erste Lesung und Verzicht auf zweite Lesung; Beschlüsse**

- |  |
|--|
| <b>Beschlüsse:</b><br>1. Die Synode ergänzt die Kirchenordnung durch einen neuen Artikel 150a Absatz 5 betreffend Kontaktgremium Synodalarat – Bezirkssynode Solothurn (gemäss Antrag 17.a).<br>2. Die Synode ergänzt Artikel 158 Absatz 2 der Kirchenordnung betreffend Verankerung der Notfallseelsorge (gemäss Antrag 17.b).<br>3. Die Synode ergänzt die Kirchenordnung durch einen neuen Artikel 13a betreffend Publikation von Taufen und Kasualien (gemäss Antrag 17.c).<br>4. Die Synode verzichtet bei sämtlichen drei Änderungen auf eine zweite Lesung. |
|--|

**Traktandum 18: Stellung der Regionalpfarrerinnen und Regionalpfarrer; Änderung von Art. 151a KiO; 2. Lesung; Beschluss**

**Beschluss:**

1. Die Synode stimmt der Kompetenzerweiterung der Regionalpfarrschaft zu.
2. Die Synode beschliesst die Revision von Art. 151a der Kirchenordnung gemäss Synopse.

**Traktandum 19: Leitbild für den Synodalrat und die gesamtkirchlichen Dienste; überarbeitete Fassung 2012 bis 2015; Genehmigung**

**Beschluss:**

Die Synode genehmigt das Leitbild für den Synodalrat und die gesamtkirchlichen Dienste (KIS I.D.b.1).

**Traktandum 20: Legislaturprogramm 2012 bis 2015; Aussprache und Kenntnisnahme**

**Beschluss:**

Die Synode nimmt das Legislaturprogramm 2012 bis 2015 zur Kenntnis.

**Traktandum 21: Dekade zur Überwindung von Gewalt – Kirchen für Frieden und Versöhnung; Schlussbericht; Kenntnisnahme**

**Beschluss:**

Die Synode nimmt Kenntnis vom Schlussbericht zur Dekade zur Überwindung von Gewalt und von der Botschaft der internationalen ökumenischen Friedenskonvokation.

**Traktandum 22: Motion  
der Fraktion der Unabhängigen betreffend  
kirchliche Themen in Lokalradios und Lo-  
kalfernsehen; Überweisung; Beschluss**

<p><b>Beschluss:</b> Die Synode stimmt der Motion zu und beauftragt den Synodalrat, innert Jahresfrist ein Umsetzungskonzept vorzulegen.</p>
--

**Traktandum 23: Postulat  
der Synodalen Jürg Liechti, Irene Meier,  
Robert Schlegel, Beatrice Schwab und 30  
Mitunterzeichnender zur Energiepolitik der  
Berner Kirche; Überweisung; Beschluss**

Nach dem Eingangsvotum von Robert Schlegel wird das Postulat zurückgezogen.

**Traktandum 24: Evt. Dringliche Motionen**

Es sind keine dringlichen Motionen eingereicht worden.

**Traktandum 25: Evtl. Dringliche Postulate**

Es sind keine dringlichen Postulate eingereicht worden.

**Traktandum 26: Interpellation  
von Vreni Aegerter-Müller und Hansruedi  
Schmutz betreffend Versand von Druck-  
sachen, Infobroschüren und Werbepro-  
dukten durch REFBEJUSO respektive  
durch die Kirchenkanzlei**

Die Interpellation von Vreni Aegerter-Müller und Hansruedi Schmutz betreffend Versand von Drucksachen, Infobroschüren und Werbeprodukten

durch REFBEJUSO respektive durch die Kirchenkanzlei ist beantwortet worden.

Die Interpellation von Pfr. Dr. Werner Steube in Sachen Frau Pfarrerin Dr. Christine Dietrich wurde zurückgezogen.

### **Traktandum 27: Fragestunde**

Der Synodalrat beantwortet Fragen zu fünf Themenkreisen.

### **Traktandum 28: Resolution „Nein danke zum Nuklearrisiko im AKW Mühleberg“; evt. Petitionen**

<b>Beschluss:</b> Die Resolution „Nein danke zum Nuklearrisiko im AKW Mühleberg“ wird angenommen.
--

Von Pfr. Dr. Hans-Peter-Geiser, Aarau, ist eine Offene Petition eingereicht worden.